



- Innere Medizin
- Gastroenterologie
- Diabetologie
- Onkologie

Ambulanzzentrum · Friedenstr. 14 · 97421 Schweinfurt

**Dr. med. Joachim Müller**  
· Internist · Gastroenterologe · Diabetologe

**Dr. med. Steffi Appelt**  
· Internistin · Diabetologin

**Dr. med. Rainer Brünner**  
· Internist

**Dr. med. Claudia Goldbach**  
· Internistin · Gastroenterologin

**Dr. med. Reinhard Koch**  
· Pädiater · Diabetologe

**Dr. med. Philipp Reiser**  
· Internist · Gastroenterologe

**Dr. med. Birgitt Seewaldt-Krauss**  
· Internistin

**Dr. med. Annelise Spath-Neckel**  
· Internistin

**Dr. med. Bruno Treutlein**  
· Internist

## Aufklärung

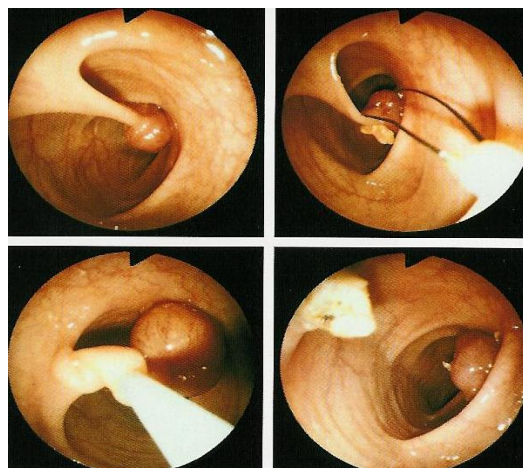
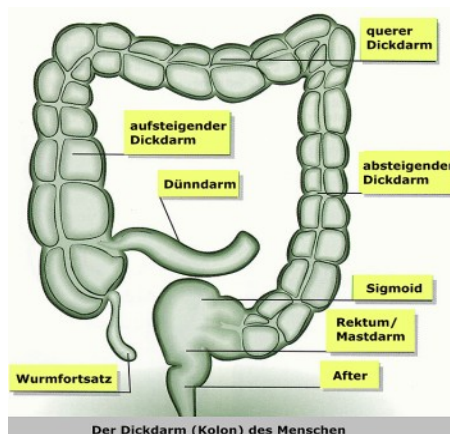
### Spiegelung von Mast- und/oder Dickdarm (Rectosigmoidoskopie, Coloskopie), ggf. mit Polypenabtragung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
die Spiegelung von Mastdarm und S-förmigem Dickdarm (Rectosigmoidoskopie) oder des gesamten Dickdarms (Coloskopie) ist die häufigste und wichtigste Methode, um Erkrankungen im unteren Verdauungstrakt zu erkennen oder – u.a. im Rahmen der Krebsvorsorge – auszuschließen.

Ein biegsames, einen Zentimeter dünnes Endoskop wird unter Sicht über den After wenn möglich bis zur Mündung des Dünndarms in den Dickdarm vorgeschoben; dabei wird der untere Verdauungstrakt genau besichtigt (teilweise unter Einblasen von Luft, die bei Rückzug wieder abgesaugt wird). Hierbei können schmerzfrei mit einer Biopsiezange stecknadelkopfgroße Gewebeproben entnommen werden, um die optimale Krankheitserkennung und Therapie zu ermöglichen. Die Spiegelung dauert in der Regel weniger als 30 Minuten.

Polypen sind meist noch gutartige umschriebene Wucherungen der Schleimhaut, die aber über Jahre hinweg wachsen und zu Krebs entarten können. Deshalb werden sie bei der Spiegelung, wenn unter vertretbarem Risiko möglich, mit einer elektrischen Schlinge im Gesunden abgetragen. Die abgetragenen Polypen werden feingeweblich nachuntersucht; nach dem Ergebnis entscheidet sich, ob und wann weitere Maßnahmen (selten Operation; meist Kontrollspiegelung) nötig sind.

Der Wert der Spiegelung ist der Röntgenuntersuchung – auch wegen der Möglichkeit der Entnahme von Gewebeproben und Polypen - in aller Regel überlegen.



Friedenstraße 14 · 97421 Schweinfurt · Telefon 0 97 21 / 70 15-0

Telefax 0 97 21 / 70 15-25 · eMail [info@Ambulanzzentrum.de](mailto:info@Ambulanzzentrum.de) · Internet [www.Ambulanzzentrum.de](http://www.Ambulanzzentrum.de)

## Nebenwirkungen, Komplikationen

- Die Spiegelung kann, muss aber nicht schmerzhaft sein (s.u.)
- Das Risiko schwerer Nebenwirkungen liegt unter dem einer Narkose; sehr selten kommen vor: Verletzung oder Durchstoßung der Wand von Dickdarm bzw. dem Endteil des Dünndarms; allergische Reaktion auf Medikamente; Herz-Kreislauf-Reaktionen; Infektionen; Blutungen. Wenn wir eine Blutung sehen, werden wir diese umgehend endoskopisch behandeln. Extrem selten kann eine Operation nötig werden. Bei schwerer Nebenwirkung oder Erkrankung werden Sie nach der Spiegelung stationär eingewiesen.
- Bei Polypabtragung liegt das Risiko von Darmwandverletzung und Nachblutung naturgemäß höher (im Prozentbereich); eine Ruhigstellung des Darmes mit Ernährung durch die Vene, Antibiotika und selten eine Operation kann in diesen Fällen nötig werden. Eine Blutung werden wir umgehend endoskopisch behandeln, Sie aber dann in der Regel zur stationären Nachüberwachung einweisen.
- Bei Gabe einer Beruhigungsspritze kann die Atmung herabgesetzt sein; wir überwachen Atmung und Kreislauf mit automatischer Sauerstoff- und Pulsmessung; bei Gabe einer Beruhigungsspritze geben wir zusätzlich Sauerstoff über eine Nasensonde.

## Verhaltensmaßnahmen

- **Vor der Coloskopie** sollten Sie **10 Tage lang keine gerinnungshemmenden Medikamente** wie Acetylsalicylsäure (ASS, Aspirin, Godamed, Spalt) oder ähnliche (Iscover, Plavix) einnehmen; im Zweifelsfall sowie immer bei Einnahme von Marcumar fragen Sie Ihren Arzt.
- **Vor der Coloskopie** halten Sie sich bitte genau an die Vorschriften zur **Vorbereitung**; vor der Rectosigmoidoskopie genügt meist ein Einlauf. – *Bei sauberem Darm ist die Spiegelung schneller, weniger unangenehm und risikoärmer!*
- **Bei Neigung zur Verstopfung sprechen Sie uns bitte für eine individuell optimierte Vorbereitung an !!!**
- Die Spiegelung ist oft nicht schmerzhaft; wir bieten folgende Möglichkeiten der Medikamentengabe an:
  1. Keine Medikation – Sie haben dann nach der Spiegelung keinerlei diesbezügliche Einschränkungen zu beachten.
  2. **Beruhigungsspritze: Sie müssen danach ruhen, ca. 2 Stunden nach dem Termin muss Sie eine Begleitperson im 3. Stock/ Endoskopieabteilung abholen, diese Begleitperson muss vom Personal gesehen und gesprochen werden.**
  3. **12 Stunden kein Auto (oder sonstige Maschinen) lenken**, möglichst in diesem Zeitraum auch keinen Alkohol trinken und keine wichtigen Entscheidungen treffen.
- **Nach Abtragung von Polypen sollten Sie weitere 7-14 Tage keine gerinnungshemmenden Medikamente wie Acetylsalicylsäure (ASS, Aspirin, Godamed, Spalt) oder ähnliche (Iscover, Plavix) oder Marcumar einnehmen.**
- Bei Schwindel, Übelkeit, Fieber, Bauchschmerzen, Erbrechen oder schwarzem Stuhlgang nach Spiegelung nehmen Sie bitte umgehend Kontakt zum Arzt auf.